

Leben mit Kindern
Bündnis für Erziehung und Bildung
16. Treffen, 02.12.2004, 15.00 Uhr
Ort : Kath. Familien-Bildungsstätte, Saldersche Str.3

Protokoll

Teilnehmende:

EFB: Breymann-Faudt, Jenders, Reinhold; AWO: Hagedorn, Ulrich; KFB: Jäschke-Bortfeldt, Maritta; Stadt Salzgitter-Jugendamt: Dr. Krum, Roswitha, Stadtelternrat KiTa: Peyn, Thorsten; VSE: Soluk-Pardylla, Claudia; Beratungsstelle gegen sex. Missbrauch: Hennies, Ulrike; Diakonisches Werk: Behrens-Schröter, Petra; VW-Sz: Neitsch, Hilburg; Probstei Lebenstedt: Erdmann, Susanne, CDU-Fraktion: Siems-Wanjura, Petra; Lebenshilfe: Frau Kopp; Präventionsrat: Jüntschke, Monika; Kindertagesstätte St. Joseph: Frau Batzik, Völz, Daniela; SOS-Mütterzentrum: Hellfach, Andrea; Städt. Klinikum/ Kinderklinik: Dr. Peltner, Hans Ulrich; Seiboth, Petra; Stadt Salzgitter-Frauenbeauftragte: Götte, Andrea
Entschuldigt: Sendek, Cornelia, Debertin-Hink, Kornelia; Stürmer, Petra; Hyneck, Birgit
Als Referentin: Frau Dipl.-Med. H. Hulewicz

Begrüßung

Familienwegweiser

Es besteht die Zusage von 1700 € für den Druck des Familieinwegweisers. Es werden ca. 4500 Stck. gedruckt. Die Exemplare können ab 10. Januar 2005 in der Kath. Familien-Bildungsstätte und in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte abgeholt werden.

Informations- und Auftaktveranstaltung „ Chancen und Nutzen familienfreundlicher Personalpolitik“

Am 17.11.2004 fand auf Einladung der beiden Familien-Bildungsstätten und mit Unterstützung der WIS (Wirtschafts- und Innovationsförderung GmbH) diese Veranstaltung in Sz-Bad statt. Als Vertreterin des Oberbürgermeisters war Frau Bolm anwesend, Frau Marita Riggers (leitende Ministerialrätin im Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit) und Frau Sabine Lehmann (Auditorin der gemeinnützigen Hertie-Stiftung) als Hauptreferentin haben den Abend inhaltlich begleitet. Der Zuspruch von Seiten der Wirtschaft war sehr gering und zunächst enttäuschend. Dennoch ist ein weiteres Treffen geplant mit den interessierten Wirtschaftsvertretern. Geplant und angedacht ist die Vorstellung von Salzgitteraner Betrieben, die schon jetzt familienfreundlich arbeiten. (Nähere Informationen bei Herrn Jenders oder Frau Jäschke-Bortfeldt)

2. bundesweites Forum Lokale Bündnisse für Familien in Berlin

Frau Jäschke-Bortfeldt berichtet kurz von dieser Veranstaltung. Diese bundesweiten Treffen bieten viele Anregungen und Information zur Arbeit von anderen Bündnissen.

Im Bündnis wir kritisch angefragt inwieweit die Auswirkungen von Hartz IV auf Frauen und Familien auch thematisiert wurde.

Vorstellung der „Sophia-Studie“ für die Stadt Salzgitter

Frau Dipl. med. Heike Hulewicz berichtet und referiert über die Ergebnisse der aktuellen Sophia -Studie, die diesmal das Denken, Wissen und Erinnern zum Schwerpunkt hatte und die Einschulungsuntersuchungen 2002/2003 zur auswertenden Grundlage hatte.

Im Anschluss an die Ausführungen von Frau Hulewicz entwickelte sich eine lebhafte Diskussion mit den inhaltlichen Schwerpunkt : Welche Konsequenzen, bzw. „ Arbeitsaufträge ergeben sich aus den Ausführungen für die Institutionen des Bündnisses (und darüber hinaus) ?

In den kommenden Sitzungen soll zu den Themenschwerpunkten weitergearbeitet werden:

- Wie kann die Familien- und Erziehungskompetenz von Eltern unterstützt und gefördert werden?
- Wie kann die Betreuungssituation von 1-3jährigen Kindern verbessert werden?
- Wie kann eine gezielte Förderung von Kindern erreicht werden, die in einem niedrigen Bildungsniveau aufwachsen?
- Familienpolitische Maßnahmen auf ihre Tauglichkeit hinsichtlich der Chancengleichheit von Mann + Frau überprüfen

Ziel dieser Überlegungen ist die Entwicklung von Konzepten (Bündnis als Netzwerk von Fachleuten), als Grundlage für politische Entscheidungen in den relevanten Gremien der Kommune.

In der kommenden Sitzung wird Herr Hagedorn (AWO) ein neues Patenschaftsprojekt vorstellen.

Nächstes Treffen findet am 24.02.2005 um 15 Uhr in der EFB statt.

M. Jäschke-Bortfeldt